

# Nur Umgehungsstraße hilft

Zu den Verkehrsproblemen in Weingarten und Pfinztal:

Seit dem 29. Juni 2015 gilt in den Ortsdurchfahrten auf den Bundesstraßen rund um A 5 und A 8 ein ganztägiges Durchfahrtsverbot für Lkw über zwölf Tonnen Gesamtgewicht. Das ist sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung, aber es ist nicht damit getan, dass Staatssekretärin Gisela Splett (Grüne) die Beschilderung an der B 10 und B 293 in Berghausen ändert oder FDP-Politiker der Gemeinde Weingarten dort öffentliche Lärmmessungen des Straßenverkehrs vornehmen,

Ich meine, die Lärmbelästigung, welche sowohl die Anwohner der B 10 in Pfinztal und der B 293 sowie der B 3 in Weingarten zu ertragen haben, lassen sich nur durch den Bau einer Umgehungsstraße in Berghausen und Jöhlingen wirksam bekämpfen. Auch ich habe am 17. Juli von 16 bis 17.30 Uhr an der Kreuzung B 3 und Jöhlinger Straße eine Lärmmessung vorgenommen und kam dabei auf 71,5 Dezibel. Meine Erwartung an die FDP-Gemeinderätin wäre, dass sie sich zuerst für ihren Heimatort einsetzt. Zum Beispiel für eine neue Fahrbahndecke in der Jöhlinger Straße und im ganzen Ort 30 Stundenkilometer. Leidtragender des nunmehr ganztägigen Verbots des Schwerlastverkehrs in Pfinztal ist insbesondere Weingarten, obwohl das Verbot auch die B 3 betrifft. Denn das Problem ist nicht zuletzt die wirksame Kontrolle des Durchfahrverbots durch die Polizei.

Seit längerem ist vor der Einfahrt Grötzingen auf der B 10 die Beschilderung

„Umweltzone/Pfinztal“ aufgestellt.

Dies zwingt viele Autofahrer, die keine grüne Plakette haben, auf ihrem Weg nach Walzbachtal über den Flaschenhals Jöhlinger Straße in Weingarten auszuweichen. Am 23. Juli 2015 habe ich in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr den Schwerlastverkehr an der Marktbrücke Weingarten erfasst. Ich kam dabei auf neun Lkw über zwölf Tonnen aus EU-Ländern sowie auch überregionale Schwerlasten aus Deutschland. Dazu kamen noch 22 Schwerlasten mit KA- und PF-Kennzeichen, die unter den 75-Kilometer-Korridor des Regionalverkehrs fallen.

Wirksame Abhilfe der Belastungen durch den Durchgangsverkehr kann nur der Bau von Umgehungsstraßen bringen. Aber damit ist in Baden-Württemberg, solange Grün-Rot regiert, nicht zu rechnen.

Richard Hartmann  
Weingarten

Wir bitten die Einsender von Leserbriefen, ihre Telefonnummer anzugeben. Es stellt sich immer wieder heraus, dass Rückfragen erforderlich werden, die mit einem Telefonanruf geklärt werden können. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender wider, die nicht mit der Ansicht der Redaktion übereinstimmen muss.

Die Redaktion